



Zürich, 6. Oktober 2010

Vernehmlassung: Rahmenkonzept zur Prävention psychischer Krankheiten

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den Entwurf eines Rahmenkonzepts zur Prävention psychischer Krankheiten im Kanton Zürich vorzulegen. Die Initiative für das Projekt wurde vom Zürcher Verein Psychiatrischer Chefärzte (ZVPC) ergriffen und vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich (ISPM) positiv aufgenommen und aktiv unterstützt. Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich begrüsst das Vorhaben und steht ihm mit Wohlwollen gegenüber, auch wenn bisher noch keine Mittel dafür eingestellt wurden. Das vorliegende Konzept konkretisiert das allgemeine Konzept für Prävention und Gesundheitsförderung für den Bereich der psychischen Gesundheit. Das allgemeine Konzept ist im Jahr 2004 vom Zürcher Regierungsrat verabschiedet worden.

Eine kleine, aber fachlich und institutionell breit abgestützte Arbeitsgruppe hat das Konzept in einem gemeinsamen Suchprozess erarbeitet. Sie hat für diese anspruchsvolle Aufgabe auch externe Fachleute, insbesondere aus dem Kinder- und Jugendbereich, beigezogen. Wir möchten der Arbeitsgruppe für den nun vorliegenden Entwurf unseren Dank aussprechen.

Wir bitten Sie, als Vertretung einer für die Prävention von psychischen Krankheiten im Kanton Zürich wichtigen Organisation, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und der Arbeitsgruppe Ihre Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zukommen zu lassen. Die notwendigen Informationen zur Vernehmlassung finden Sie in den beiliegenden Hinweisen der Arbeitsgruppe.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus herzlich.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. Dr.med. Felix Gutzwiller
Direktor des Institutes für Sozial- und
Präventivmedizin der Universität Zürich

Prof. Dr.med. Erich Seifritz
Präsident Zürcher Verein Psychiatrischer Chefärzte